

Treffpunkt Kirche

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden der Region 8

Eichwalde Schmöckwitz
Schulzendorf-Waltersdorf
Wildau Zeuthen
Zeuthen-Miersdorf

Ausgabe 5/26
Oktober und
November

FOTO: PIXABAY, MIT KI GENERIERT



Inhalt

4 Regionales	25 Gottesdienste
4 Wichtige Kontakte	50 Freud und Leid
12 Kinder & Jugend	51 Adressen und Kontakte

22/23 Eichwalde	24-32 Zeuthen-Miersdorf	33-37 Schmöckwitz
38-41 Schulzendorf-Waltersdorf	42-45 Wildau	46-49 Zeuthen

„Treffpunkt Kirche“ digital

Die digitalen Ausgaben des Gemeindebriefs „Treffpunkt Kirche“ und der Gottesdiensttabelle finden Sie im Internet unter www.neukoelln-evangelisch.de/unsere-gemeinden und www.kirchen-an-der-dahme.de/-mehr/gemeindebrief. Sowohl den Gemeindebrief als auch die Gottesdiensttabelle können Sie auch in digitaler Form abonnieren. Sie erhalten dann jeweils „druckfrische“ PDF-Dateien. Schicken Sie dazu bitte eine E-Mail an treffpunkt-kirche@gmx.de.

Impressum

Treffpunkt Kirche wird von den sechs Kirchengemeinden der Region 8 des Kirchenkreises Berlin-Neukölln herausgegeben.

www.kirchen-an-der-dahme.de
www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Ansprechpartnerin:

Redaktionsgruppe Region 8
 E-Mail: treffpunkt-kirche@gmx.de

Auflage: 2370 Exemplare

Satz und Layout: uwe.wolf@satzbaumeister.de

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen

Dieses Produkt ist zertifiziert mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgaben: 8.11., 8.1.

Die Redaktion überprüft alle eingereichten Beiträge und behält sich das Recht der sinnwahren Änderung vor.

Wir danken allen herzlich, die am Entstehen und Verteilen des Gemeindebriefes beteiligt sind.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
 ist mit dem Blauen Engel
 ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

„Der HERR hat's gegeben, der HERR hat's genommen; der Name des HERRN sei gelobt.“ Hiob 1,21

Die nächsten beiden Monate verbinden zwei gegensätzliche menschliche Erfahrungen an verschiedenen Sonntagen.

Am Erntedankfest danken wir Gott dafür, dass wir vielfach beschenkt sind. „Ohne Gott und Sonnenschein, bringen wir die Ernte ein“ – nein, so wie es der DDR-Slogan vorgaukelt, ist es nicht. Wir können dankbar sein für die Kräfte, die uns Gott schenkt und für die Ergebnisse unserer Mühen – aber das Gedeihen gibt Gott. Das gilt nun nicht nur für das Einfahren der Ernte im Herbst, sondern auch für so vieles andere, was nicht so selbstverständlich ist, wie wir es Tag für Tag annehmen: Die Nahrung, die Wohnung, der Frieden, die Gesundheit, die gute Nachbarschaft, die deutsche Einheit, die Schule, die Freiheit der Berufswahl und vieles andere mehr.

Es ist gut, sich dies nicht erst ins Bewusstsein zu holen, wenn es fehlt. Daher feiern wir das Erntedankfest. „Der Herr hat's gegeben – der Name des Herrn sei gelobt.“

Das Hiob Buch, aus dem der obige Vers stammt, erzählt von der anderen Erfahrung. Hiob hat Vermögen, Familie, Frieden, Ansehen, Gesundheit besessen – und „Gott hat's genommen“. Wir gedenken im November unserer

Verstorbenen am Toten- bzw. Ewigkeitssonntag.

Wie lässt sich das begreifen? Da wird mir auf der einen Seite so vieles geschenkt. Nicht zuletzt werden mir Menschen an meine Seite gegeben, die mir wichtig sind, mit denen ich mich austauschen kann, die ich liebe. Und dann kommt Gott und nimmt. Wie lässt das nach vorn schauen?

„Hältst du noch fest an deiner Frömmigkeit? Sage Gott ab und stirb.“ Das ist der Tipp von Hiobs Frau. Hiob macht dies nicht. Aber er klagt und schreit und wünscht, nie geboren zu sein. „Der HERR hat's genommen; der Name des HERRN sei gelobt.“ In der Trauer

ist auch bei Hiob kein Platz für das Loben. Wie aber lässt sich nach vorn sehen, wenn das Vergangene vergangen ist?

Uns gehört die Erinnerung – aber Gott gehört die Zukunft. Gott, der aus dem Nichts die Welt schuf, der kann auch dort, wo wir das Nichts sehen, eine neue Welt schaffen. Damit öffnet sich ein neuer, weiter Horizont. Aus Gottes Hand leben wir, in Gottes Hand fallen wir.

Diesen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft wünscht sich und Ihnen

Ihr Pfarrer Matthias Hanke



Ökumenische Andacht zum Tag der deutschen Einheit

Wir haben zu erinnern und zu danken – für eine friedliche Wiedervereinigung Deutschlands und Europas. Wir haben zu gedenken und zu bitten – für ein Miteinander in Deutschland und Europa. Wir laden herzlich ein zur Andacht **am 3. Oktober um 15 Uhr in die Ev. Kirche Eichwalde.**

Dank- und Gedenkfeier für 25 Jahre Notfallseelsorge LDS

Wer hört mein Klagen? Die Notfallseelsorge bleibt, wenn die Rettungsdienste gehen müssen. Seit 25 Jahren gibt es auch in unserem Landkreis die Notfallseelsorge. Das ist trotz aller Traurigkeit der jeweiligen Anlässe ein Grund zum Danken. Wir laden herzlich ein **am 10. Oktober um 14 Uhr in die Ev. Kirche Eichwalde.**

Wichtige Kontakte in der Region

► **Familien- und Erziehungsberatungsstelle**
Königs Wusterhausen,
Tel.: 03375 21150

► **Kirchliche Telefon-Seelsorge**
Berlin/Brandenburg
Tel.: 0800 110111 und 0800 110222

► **Diakonie-Station Zeuthen**
Tel.: 033762 70461

► **Soziales Netz für Zeuthen und Umgebung**
für Menschen in akuten Notsituationen, schnelle und unbürokratische Hilfe über die Pfarrpersonen der Region

► **Tee- und Wärmestube**
im Sozialen Zentrum
Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 2108121

► **Neues Angebot des Hospizdienstes Rangsdorf e. V.**
Gesprächsgruppe für trauernde Hinterbliebene, weitere Informationen:
Tel.: 0152 22415762
www.hospizdienst-rangsdorf.de/trauer

► **Unterstützerkreis**
Interessierte am Thema Flucht und Unterstützung von Geflüchteten
unterstuetzerkreis@kk-neukoelln.de

Pfarrer Roland Lehmann kommt – bitte Termin vormerken

Wir freuen uns, dass der Bewerber auf die Pfarrstelle Zeuthen/Wildau, Pfarrer Dr. Roland Lehmann, zugesagt hat. Er wird zum 1. Dezember seinen Dienst antreten und dann bereits im Advent und Weihnachten Gottesdienste übernehmen. Der offizielle Einführungsgottesdienst findet statt **am 17. Januar 2027 um 14 Uhr in der Martin-Luther-Kirche in Zeuthen.** Wir laden Sie herzlich dazu ein. Bitte merken Sie sich den Termin vor.



FOTO: PRIVAT

**Pfarrer
Dr. Roland
Lehman**

Pfarrerinnen Stefanie Heimann wechselt

Zum 1. Oktober wechselt Stefanie Heimann auf die Kreiskirchliche Pfarrstelle für die Krankenhaus Seelsorge im Achenbach Krankenhaus in Königs Wusterhausen. Damit steht sie leider nicht mehr regelhaft für Gottesdienste in unserer Region zur Verfügung. Wir werden ihre Predigten und ihr herzliches Lächeln vermissen. Ihre letzten Gottesdienste werden **am 18. Oktober** in Wildau und Zeuthen sein. Wir danken ihr von Herzen für die Unterstützung in den letzten Monaten bei den Gottesdiensten und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und Gottes Segen.



FOTO: PRIVAT

**Pfarrerinnen
Stefanie
Heimann**

Sylvana Schack unterstützt die Arbeit mit Kindern und Jugend

Seit dem Sommer unterstützt die pädagogische Mitarbeiterin Sylvana Schack die Arbeit mit Kindern und Jugend in den Gemeinden Miersdorf, Schulzendorf-Waltersdorf, Wildau und Zeuthen. Sie hat die Christenlehre-Gruppen übernommen und betreut den Teamerkreis in Zeuthen. Der Konfirmanden-Unterricht findet einmal im Monat statt. Frau Schack ist von der Region Königs Wusterhausen vorübergehend an uns ausgeliehen worden. Vielen Dank dafür. Wir wünschen ihr viel Erfolg und Freude bei der neuen Aufgabe und Gottes Segen. Die Position der Gemeindepädagogin (unbefristet, in Teilzeit 50%) für die o.g. Kirchgemeinden ist ausgeschrieben. Die Ausschreibung wird geschlossen, sobald die Stelle besetzt ist.



FOTO: PRIVAT

**Sylvana
Schack**



**zur Stellen-
ausschreibung**

couragiert widerständig Ökumenische Friedenswoche in Schmöckwitz

Nicht aufgehörende Kriege, zunehmende Aggressivität in Worten und Taten, Ängste und Unsicherheiten von Menschen, Militarisierung, Hochrüstung, Wahlsieg einer rechtsextremen Partei – das alles prägt unseren Alltag. Kann da das Gebet für Frieden überhaupt etwas ausrichten? Ja, sagen viele Menschen. Es ist wichtig zusammenzukommen, sich gegenseitig zu ermutigen und zu bestärken, couragiert und widerständig zu sein und zu bleiben und sich zu vergewissern: Gott ist auf der Seite der Schwachen, der Unterdrückten, der Leidenden und er braucht uns, um das weiterzusagen in Worten und Taten. Lassen Sie sich einladen zu einer Woche, in der wir zusammenrücken und uns an das Friedenszeugnis Jesu erinnern und von ihm anstecken lassen: couragiert widerständig Frieden machen, ihn tun, wo wir es können, ihn leben, ausbreiten, anstiften ...

Am 11. und 12. November und vom 14. bis zum 18. November treffen wir uns außer am Sonntag **jeweils um 19 Uhr in der Schmöckwitzer Kirche**. An diesen Abenden werden Gemeindeglieder unserer evangelischen und der katholischen Gemeinde sowie der Siebenten-Tags-Adventisten jeweils einen inhaltlichen Schwerpunkt setzen und mit uns um den Frieden bitten, am Buß- und Betttag beschließt ein regio-



naler Gottesdienst ebenfalls **um 19 Uhr** die Friedenswoche.

Erinnerung an einen Widerständigen

Zu einem besonderen Abend innerhalb dieser Woche laden wir ein **am Freitag, 13. November bereits um 18 Uhr** im Gemeindesaal Schmöckwitz, Alt – Schmöckwitz 1. Erinnerung an einen Widerständigen: vor 50 Jahren verbrannte sich Pfarrer

Der Unterstützerkreis für Geflüchtete stellt sich (erneut) vor

Der Unterstützerkreis besteht schon seit über 10 Jahren; warum also eine erneute Vorstellung?

Aus zwei Gründen: Zum einen war mit dem Weggang von Corinna Kuhnt, der ehemaligen Leiterin unseres Kreises, zunächst unklar, ob unsere Gruppe bestehen bleiben würde. Schnell waren wir uns aber einig, dass wir in Zeiten des erstarkenden Rechtsextremismus für Geflüchtete eintreten und das Thema Flucht und Migration im Bewusstsein unserer Gemeinden halten wollen. Schon die Bibel erzählt Fluchtgeschichten; Flucht und Migration sind Teil der menschlichen Erfahrung. Und deswegen gibt es uns weiterhin! Zum anderen suchen wir tatkräftige Unterstützung! Wir sind ein loser Zusammenschluss von Menschen, die sich auf unterschiedlichste Weise en-

gagieren – als Ansprechpersonen für einzelne Geflüchtete, als Lesepatinnen in Schulen oder als Organisatoren von Veranstaltungen. Wir treffen uns je nach Bedarf, um uns auszutauschen und neue Veranstaltungen zu planen. Jede helfende Hand, jedes Talent ist uns willkommen!

Unsere nächste Veranstaltung findet am 10. Oktober um 15 Uhr im Gemeindehaus Eichwalde statt und ist dem Thema „süße Vielfalt“ gewidmet. Wir freuen uns über Menschen mit und ohne Fluchterfahrung, die ihre liebste Süßspeise mit Anderen teilen wollen. Herzliche Einladung!

Dorothee Heinz,
Ehrenamtliche im Unterstützerkreis
Kontakt: unterstuetzerkreis@kirchen-an-der-dahme.de

Oskar Brüsewitz in Zeitz vor der Michaeliskirche.

Mit einem Film über ihn und die Hintergründe seines Handelns, das damals wie heute Fragen und Diskussionen auslöst, beginnt dieser Abend. Als Gast können wir einen unmittelbaren Zeitzeugen der damaligen Ereignisse begrüßen: Dieter Ziebarth war damals Pfarrer an der Michaeliskirche in Zeitz und eng befreundet mit der Familie

Brüsewitz, die in dem benachbarten Ort Rippicha als Pfarrersfamilie lebte. Später war er unter anderem Studentenpfarrer in Leipzig und dann Pfarrer an der Bekenntniskirche in Berlin – Treptow. Das Gespräch mit ihm wird uns die damalige Zeit und die Person Oskar Brüsewitz noch einmal besonders nahe bringen können.
Almuth Berger

„Bibel mal anders“

Liebe Geschwister, als ich das erste Mal eine biblische Geschichte nach Godly Play hörte, war ich sehr berührt von dieser Art des Erzählens und Ergründens. Ich kannte die Geschichte sehr gut, und doch hörte und erlebte ich sie an jenem Tag neu. Nicht nur die Darbietung der Geschichte, auch das anschließende Ergründungsgespräch brachten Schätze zutage. Ich wusste, dass ich diese Erfahrung gerne mit euch teilen möchte, und dazu lade



ich ganz herzlich ein: Im Oktober wird es darum gehen, was Teilen verändert, in uns und Anderen. Im November erleben wir, wie ein Mensch aus völliger Erstarrung neu aufgerichtet wird.

Ich freue mich auf alle Interessierten, eure Jennifer Felser

► **Dienstag, 13. Oktober, 19 Uhr,**
im Gemeindehaus Wildau

► **Donnerstag, 5. November, 19.30 Uhr,**
im Gemeindesaal Zeuthen

Stille für Anfänger

Liebe Geschwister, wir laden euch ein, gemeinsam mit uns still zu werden. Mit Gesang und Gebet stimmen wir uns ein, wir geben ab, was uns beschwert. Wenn die Klangschaale erklingt, suchen wir uns einen Ort in der Kirche, der uns gut tut, jede und jeder für sich. Wer mag, kann sich eine Karte mit einem Bibelvers nehmen, vielleicht helfen die alten Worte, anzukommen, vielleicht bringt die Stille die Worte neu zur Geltung. Mit Gesang und einem Segen lassen wir die Stille ausklingen und wer mag, ist herzlich eingeladen, die eigenen Erfahrungen mit der Stille zu teilen. Eine herzliche Einladung an alle Interessierten!

► **Freitag, 20. November, 18 Uhr,**
Friedenskirche Wildau





WWW.KANTATENCHOR-ZEUTHEN.DE

Kantatenchor
Zeuthen

ANTON BRUCKNER

MESSE NR. 3

F-MOLL

FÜR SOLI, CHOR UND GROSSES ORCHESTER, WAB 28

10. OKTOBER 2026, 19 UHR
KREUZKIRCHE
KÖNIGS WUSTERHAUSEN

ANDREA CHUDAK – SOPRAN
KARIN LASA – ALT
ANDRÉ KHAMASMIE – TENOR
PÉTER KÓVACS – BASS
ORCHESTER DER KOMISCHEN OPER BERLIN
CHRISTIAN FINKE-TANGE (LEITUNG)

KARTEN: 25 EURO / 20 EURO (ZZGL. VVK-GEFÖHR)
VORVERKAUF: TOURISTENINFORMATION KW, KOMMA
BUCHHANDLUNG EICHWALDE, EVENTIM TICKETS & KARTEN

MISCHTECHNIK: SABINE FIEDLER



Kantatenchor singt F-Moll Messe von Anton Bruckner

Wir laden ein zum Konzert **am Samstag, 10. Oktober um 19 Uhr** in die Kreuzkirche Königs Wusterhausen. Zusammen mit dem Orchester der Komischen Oper Berlin und den Solisten Andrea Chudak (Sopran), Karin Lasa (Alt), André Khamasmie (Tenor), Péter Kóvacs (Bass) präsentiert der Kantatenchor Zeuthen unter der Leitung von Christian Finke-Tange die Messe Nr. 3 in f-Moll von Anton Bruckner.

Die Messe von Bruckner ist ein Wunderwerk von Empathie und grandiosen Einfällen. Sie basiert auf einer Linie von vier abwärts gerichteten Tönen, die

wie ein Leitmotiv für Bruckners Hang zur grenzenlosen Demut klingen. Umgekehrt dienen sie dem Komponisten gleichsam als Beginn ebenso grenzenlosen Jubels, der weite Teile der Messe bestimmt. Am Schluss legen sich die vier Noten wie Balsam auf die Hörer, wenn der Chor um den göttlichen Frieden bittet.

Wir laden Sie herzlich ein, dieses wunderbare Werk zu erleben. Karten gibt es in der Touristeninfo KW, in der Buchhandlung Komma in Eichwalde oder über eventim. Die Abendkasse öffnet eine Stunde vor Beginn der Aufführung.



Sea Pictures – Konzert in Wildau

Unter dem Titel „Sea Pictures – Von Wolken, Wind und Wellen“ laden Ellen Birkhahn, Carmen Köpke, Julia Neudecker und Christian Finke-Tange **am Sonntag, 15. November, um 16 Uhr** in die Friedenskirche Wildau ein zu einem besonderen musikalischen Liederabend. Begleitet werden sie von Klarisse Jaeger am Klavier. Auf dem Programm stehen Werke von Edward Elgar, Eric Whitacre, Franz Schubert, Robert und Clara Schumann, Antonín Dvořák und weiteren Komponisten. Dabei geht die musikalische Reise von der romantischen Liedkunst über eindrucksvolle Chormusik bis hin zu französischem Chanson, Musical und Seeräuberlied. Mal still und verträumt, mal sehnsuchtsvoll und dramatisch, mal mit einer gehörigen Portion Fernweh und Abenteuerlust.

„Sea Pictures“ ist eine Einladung, sich für einen Nachmittag treiben zu lassen – von Wolken, Wind und Wellen und von der Musik, die das Meer seit jeher in uns zum Klingen bringt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Taizé-Andachten

Wir laden herzlich ein zu den Taizé-Andachten in unserer Region und Umgebung:

- **Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr** in der Friedenskirche in Wildau,
- **Donnerstag, 12. November, um 20 Uhr (!)** im Berliner Dom in Berlin (Liederansingen um 19.15 Uhr).

Weihnachtskonzert des Kantatenchores

Der Kantatenchor Zeuthen lädt herzlich ein zum traditionellen Weihnachtskonzert, das wie immer **am Sonnabend zum ersten Advent, am 28. November, um 19 Uhr** in der Kreuzkirche Königs Wusterhausen stattfindet.

Zu hören sein werden diesmal Werke von Johann Sebastian Bach: den Auftakt bildet die erste Kantate aus seinem Weihnachtsoratorium mit dem berühmten Eingangschor „Jauchzet, frohlocket!“

Danach erklingt das ebenso berühmte 5. Brandenburgische Konzert mit seinem höchst virtuoson Cembalopart, den Gösta Funck aus Berlin spielen wird.

Zum krönenden Abschluss erleben Sie das Magnificat, das in ergreifender Art den Lobgesang Marias darstellt. Es zählt zu Bachs festlichsten Werken. Zur Aufführung am Weihnachtsfest in Leipzig fügte Bach dem bereits fertigen Werk noch weihnachtliche Einlegesätze bei, die ebenfalls zu hören sein werden. Als Solisten bei diesem Konzert wirken mit Frieda Jolande Barck – Sopran, Julienne Mbodje – Alt, Shimon Yoshida – Tenor und Elias Arranz – Bass. Es spielt

Kantatenchor
Zeuthen



**Weihnachtskonzert mit
Werken von J. S. Bach**

Weihnachtsoratorium I
Brandenburgisches Konzert Nr. 5
Magnificat
mit weihnachtlichen Einlegesätzen

**28.11.2026, 19 Uhr
Kreuzkirche
Königs Wusterhausen**

Frieda Jolande Barck – Sopran
Julienne Mbodje – Alt
Shimon Yoshida – Tenor
Elias Arranz – Bass
Gösta Funck – Cembalo
Orchester Märkisch Barock
Christian Finke-Tange – Leitung

Wir danken herzlich für die Unterstützung:






Karten:
28 Euro Kategorie I
23 Euro Kategorie II
zzgl. VVK-Gebühren

Vorverkauf: Touristinformation KW,
Reisebüro Steinhöfel Zeuthen,
Komma Buchhandlung Eichwalde,
www.kantatenchor-zeuthen.de

Zeichnung: Siegrun Pflanzmüller

das Orchester Märkisch Barock und es singt der Kantatenchor Zeuthen. Karten können Sie in den bekannten Vorverkaufsstellen erwerben oder über www.kantatenchor-zeuthen.de Wir laden Sie herzlich ein! Ihr Kantor Christian Finke-Tange

Angebote für Familien und Kleinkinder

Kinderandacht in Wildau für Kindergartenkinder und deren Geschwister, Eltern herzlich willkommen Singen, beten, basteln, kreativ sein, gemeinsam essen Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176	montags, 15.30–17 Uhr im Pfarrhaus
Krabbelgruppe in Wildau Kontakt: Ulrike Merk, 0176 34573176	dienstags, 10–12 Uhr im Pfarrhaus nicht in den Ferien
Krabbelgruppe in Schmöckwitz Kontakt: Gertraud Wahl-Deschan, wahl-deschan@posteo.de	donnerstags, 9.30–11 Uhr im Gemeindehaus
Familien-CAFÉ am Berg Kontakt: Jennifer Felser, 0151 24191626	donnerstags, 14.30 bis 17.30 Uhr in der Friedenskirche Wildau Garten bzw. Gemeinderäume
Familien-CAFÉ am Berg mit traumasensibler Familienberatung im Garten und in den Gemeinderäumen mit traumasensibler Familienberatung und pädagogischer Begleitung Christine Renter	Donnerstag, 1. und 15.10. Donnerstag, 12.11. 14.30 bis 17.30 Uhr in der Friedenskirche Wildau Garten bzw. Gemeinderäume
Kinderkirche – der Familiengottesdienst	jeden zweiten Sonntag im Monat in der Kreuzkirche Schulzendorf
Familiengottesdienst in Zeuthen Pfarrerin Jennifer Felser	Sonntag, 29.11., 10.45 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
Kindergottesdienst in Miersdorf	Sonntag, 4.10. und 15.11., 9.15 Uhr in der Kirche Miersdorf

Angebote für Schulkinder 1.–6. Klasse (in der Schulzeit)

Christenlehre Eichwalde ab der 1. Klasse Kinder können auf Wunsch im Hort abgeholt und zurückgebracht werden.	montags 14.30–16 Uhr im Gemeindehaus
Christenlehre Schulzendorf Vorschule bis 5. Klasse	dienstags, 14.30–16 Uhr in der Kreuzkirche
Christenlehre Schmöckwitz 1. bis 3. Klasse	mittwochs, 14.30–16 Uhr im Gemeindehaus
Juniorteamer*innen-Treffen Schmöckwitz 4. bis 6. Klasse	jeden zweiten Mittwoch, 17–19 Uhr im Gemeindehaus
Christenlehre in Zeuthen Vorschule bis 3. Klasse, Pädagogische Mitarbeiterin Sylvana Schack	donnerstags, 15.30–16.30 Uhr im Gemeindehaus
Christenlehre in Zeuthen 4.–6. Klasse, Pädagogische Mitarbeiterin Sylvana Schack	donnerstags, 16.45–18 Uhr im Gemeindehaus
Kinderchor in Eichwalde Kontakt: Julia Toasperm j.toasperm@kirchen-an-der-dahme.de	dienstags, 15–15.45 Uhr im Gemeindehaus
Jugendband in Eichwalde Kontakt: Julia Toasperm j.toasperm@kirchen-an-der-dahme.de	dienstags, ab 16 Uhr im Gemeindehaus
Kinderchor „MuT!-Chor“ in Schmöckwitz 1.–6. Klasse Christina Berger, 0151 4233 7530 Julia Gundlach, 0152 5278 0047	montags, 14.15–15.45 Uhr im Gemeindehaus
Großeltern-Eltern-Kind-Singen in Schmöckwitz Christina Berger, 0151 42337530	montags, 16.30–17 Uhr im Gemeindehaus

Herbst- und Laternenbasteln in Wildau

Donnerstag, 1.10 und 5.11.,
14.30–17.30 Uhr
im Gemeindehaus

Ökumenische Bibelwoche in Eichwalde

Jasmin Küster
Anmeldungen bitte bis zum 9.10.

20.–23. 10.
im Gemeindehaus

Kirche Kunterbunt in Wildau

Pfarrerin Jennifer Felser
Jasmin Küster

Sonntag, 1.11, 15–18 Uhr,
im Gemeindehaus

Sankt-Martin-Umzug in Eichwalde

11.11., 16.30 Uhr
Start an der Kirche

Sankt-Martin-Umzug in Wildau

Pfarrerin Jennifer Felser

Samstag, 14.11., 17 Uhr
Start an der Kirche

Angebote für Jugendliche ab der 7. Klasse

Teamer*innen-Treffen Eichwalde

ab 7. Klasse
GP Jasmin Küster

jeden ersten Montag im Monat,
ab 17.30 Uhr
im Gemeindehaus
nicht in den Ferien

Teamer*innen Kreis Zeuthen

„Come_to_the_Circle“
ab 7. Klasse
Pädagogische Mitarbeiterin Sylvana Schack

dienstags, 17–19.30 Uhr,
im Gemeindehaus
nicht in den Ferien

TEN SING Jugend in Miersdorf

donnerstags, 18–20.30 Uhr
im Gemeindehaus
nicht in den Ferien

TEN SING Show

Zeuthen, Schulstraße

Samstag, 21.11., 18 Uhr
in der Mehrzweckhalle

Junge Gemeinde Eichwalde

für Jugendliche ab 13 Jahren
GP Jasmin Küster
jungegemeinde@gmx.de

ein-, zweimal im Monat nach Absprache
im Gemeindehaus

Jugendgottesdienst in Eichwalde

Samstag, 17.10., 18 Uhr
in der Kirche

Angebote für Konfirmandinnen und Konfirmanden

Konfirmandenunterricht EMS

in Eichwalde
7./8. Klasse
7. Klasse
8. Klasse
Pfarrer Matthias Hanke

samstags, 9.30–12.30 Uhr
im Gemeindehaus
10.10.
14. 11.
21.11. (Treffpunkt Friedhof Eichwalde !)

Konfirmandenunterricht Zeuthen/Wildau/Schulzendorf-Waltersdorf

in Zeuthen
7. und 8. Klasse
Pädagogische Mitarbeiterin Sylvana Schack

Samstag, 7.10., 15 Uhr
November nach Absprache
im Gemeindehaus

Alle Termine finden Sie auch unter

- kirchen-an-der-dahme.de/kirchengemeinden/alle-termine
- www.neukoelln-evangelisch.de/wir/unsere-gemeinden/region-sued/zeuthen

► Die Gemeindepädagoginnen in der Region 8 haben folgende Gemeinden als ihre Einsatzgebiete – Sylvana Schack: Zeuthen-Miersdorf, Zeuthen, Schulzendorf, Wildau; Jasmin Küster: Schmöckwitz, Eichwalde.

**Familiengottesdienst
am 1. Advent in Zeuthen**

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst **am 1. Advent um 10.45 Uhr** in die Martin-Luther-Kirche Zeuthen. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Felser und stimmt Groß und Klein auf die Weihnachtszeit ein. Sie sind herzlich eingeladen.
Ihr GKR Zeuthen

**Ökumenische Bibelwoche
in Eichwalde**

Unter dem Motto „Dem Himmel ein Stück näher“ wollen wir **vom 20.–23. Oktober** ein paar spannende Tage erleben. Wir werden gemeinsam spielen, essen, singen, feiern, interessante Fragen klären und besondere Highlights erleben, wie zum Beispiel eine Übernachtung im Gemeindehaus, einen außergewöhnlichen Gottesdienst und einen Ausflug, der uns mit ganz viel Spaß dem Himmel ein Stück näher bringt. Anmeldungen sind bis zum 9. Oktober bei Jasmin Küster möglich.

**Herbst- und Laternenbasteln
in Wildau**

Liebe Familien, wir möchten mit euch in den Herbst basteln! Kommt gerne **am 1. Oktober** im Familien-CAFÉ am Berg vorbei und freut euch auf bunte, herbstliche Bastelprojekte! Am 5. November basteln wir leuchtende Laternen, auch dazu seid ihr ganz herzlich eingeladen!
► **Donnerstag, 1. Oktober und 5. November, 14.30–17.30 Uhr**, im Gemeindehaus Wildau

TEN SING Show 2026

Herzliche Einladung zu unserer diesjährige TEN SING Show **am Samstag, 21. November, um 18 Uhr** in der Mehrzweckhalle Zeuthen, Schulstraße.

Krippenspielproben in EMS

Du wolltest schon immer mal auf der Bühne stehen zu Heiligabend, anstatt nur zuzusehen. Dann sei doch dieses Jahr einfach mit dabei. Wir haben für jeden aus der 1.–6. Klasse einen Platz frei und finden eine passende Rolle die zu dir passt. Die Proben beginnen nach den Herbstferien zu den Zeiten der Christenlehre (Eichwalde, Schmöckwitz) und der Junior-Teamer (Schmöckwitz). Ich freue mich auf Dich!
Jasmin Küster

Gemeinsame Stolpersteinverlegung in Schmöckwitz

In Schmöckwitz findet am Sonntag, **8. November, um 11.30 Uhr** vor dem Haus Alt-Schmöckwitz 16 eine Stolpersteinverlegung statt. Gemeinsam präsentieren die Kinder- und Jugendgruppen ein gemeinsames Lied. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Näheres unter Schmöckwitz S. 36

Familien-CAFÉ mit traumasensibler Familienberatung und pädagogischer Begleitung in Wildau

Liebe Familien, am 3. September war Christine Renter das erste Mal bei uns im Familien-CAFÉ, durfte Ort und Menschen kennenlernen und freut sich, uns auch weiterhin im Familien-CAFÉ am Berg zu unterstützen. Wir freuen uns auch! Christine bietet traumasensible Familienberatung und pädagogische Begleitung an. In ihrer Praxis Silento und nun auch im Familien-CAFÉ am Berg bietet sie Beratung zu Themen wie:
► Kinder und Jugendliche (Schule, Ängste, Konzentrationsschwächen, in-

nere Unruhe, Schlaflosigkeit, Verlust)
► Jugendliche (Pubertät, Zukunftsängste, berufliche Orientierung)
► Eltern (Schwangerschaft, Elternschaft, Alltagsorganisation)
► Beziehung/Trennung
► Trauma
Christine findet ihr **am 1. und 15. Oktober** sowie **am 12. November von 14.30 bis 17.30 Uhr** im Familien-CAFÉ am Berg im Gemeindehaus Wildau. Weitere Termine folgen!
Kommt gerne vorbei,
eure Jennifer Felser

Jugendgottesdienst in Eichwalde

Wer unsere Jugendgottesdienste schon einmal besucht hat, weiß, dass wir auf die ganz besonders außergewöhnliche Form von Gottesdienst stehen. Langweilig wird es mit uns nie. Wer noch keinen besucht hat, hat eindeutig etwas verpasst. Aber Ihr habt die Chance, beim nächsten mit dabei zu sein. Merkt euch **den 17. Oktober um 18 Uhr** in der Ev. Kirche Eichwalde. Wir freuen uns auf Euch!
Pfarrer Hanke und Jasmin Küster



Kirche Kunterbunt in Wildau

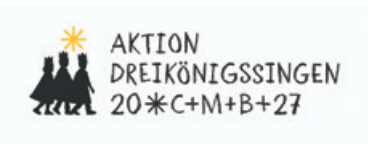
Ich gehe mit meiner Laterne
und meine Laterne mit mir!
Dort oben leuchten die Sterne
und unten leuchten wir!



Liebe Familien, liebe große und kleine Kinder, wir laden euch ganz herzlich zur St. Martins-Kirche Kunterbunt ein! Damit wir zum Martinsumzug auch tatsächlich in allen Farben leuchten, möchten wir mit euch Laternen basteln. Wir bringen Ideen für kleine und große Kinder mit! Freut euch auf leuchtende Schwamm-Frösche und bunte Flaschen-Quallen! Im Anschluss haben

wir noch unsere Feier-Zeit, einen Gottesdienst für alle, mit vielen Liedern, Beten und einer Geschichte. Und natürlich essen wir zusammen zu Abend. Kommt gerne vorbei und ladet auch Geschwister, Freundinnen und Freunde, Tanten, Onkel, Omas, Opas ein, wir freuen uns auf euch!
Eure Jasmin Küster und Jennifer Felser

► **Sonntag, 1. November, 15–18 Uhr,**
im Gemeindehaus Wildau
Für die Quallen freuen wir uns über Spenden leerer Plastikflaschen!



Sternsinger Vorbereitung

Wir wollen uns gemeinsam aufs Sternsingen im Januar vorbereiten und du kannst dabei sein. Im Januar gehen wir von Haustür zu Haustür, singen Lieder und zaubern den Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Das Vorbereitungstreffen findet **am 7. November um 14 Uhr** im Kath. Gemeindehaus KW statt. Ich biete eine Fahrgemeinschaft (mit Bahn) aus Eichwalde an. Wenn daran Interesse besteht, melden Sie sich einfach bei mir.
Jasmin Küster



FOTO: BURKHARD FRITZ

Sankt-Martin-Umzug in Wildau

Liebe Familien, liebe große und kleine Kinder, wir laden euch zum diesjährigen St. Martinsumzug ein! Bereits im Gottesdienst zu Beginn werden wir unsere Laternen leuchten lassen, und wir erfahren, was ein kleines graues Tier mit St. Martin zu tun hat! Dann ziehen wir singend durch die Straßen und kehren zum Kirchgarten zurück, um Martinshörnchen zu teilen, Punsch und Crêpes zu genießen und uns an den Feuerschalen zu wärmen. Die Kinder sind herzlich zum Ponyreiten eingeladen, bringt gerne auch Freundinnen und Freunde, Nachbarinnen und Nachbarn, Onkel und Tanten, Großeltern mit. Wir freuen uns auf jede und jeden, und ganz besonders auf euch!
► **Samstag, 14. November, 17 Uhr,**
Friedenskirche Wildau



Sankt-Martin-Umzug in Eichwalde

Lasst uns gemeinsam **am 11. November um 16.30 Uhr** mit St. Martin hoch zu Ross durch die Straßen von der Ev. Kirche Eichwalde Richtung St. Antonius ziehen. Gemeinsam wollen wir singen und das Leuchten unserer Laternen genießen. Im Anschluss gibt es eine Andacht in St. Antonius sowie Glühwein/ Fruchtpunsch und Martinshörnchen für alle an der Feuerschale.



EINSCHULUNGSGOTTESDIENST DER KITA SENFKORN

Mutig in einen neuen Lebensabschnitt

„Sei mutig!“ – unter diesem besonderen Motto stand der Einschulungsgottesdienst der Kita Senfkorn. Gemeinsam mit den Schulkindern, ihren Familien und der Gemeinde feierten wir einen fröhlichen Gottesdienst. Im Mittelpunkt stand die Geschichte von David und Goliath. Sie zeigte den Kindern: Mut bedeutet nicht, dass man keine Angst hat. Mut bedeutet, dass man sich trotz seiner Angst etwas zutraut und darauf vertraut, nicht allein zu sein. Mit viel Begeisterung sangen die Kinder das „Kinder-Mut-mach-Lied“ und „Das Allerwichtigste“ und machten damit deutlich, dass nicht gute Noten oder coole Haare wichtig sind, sondern das Herz: „was du denkst, was du willst, was du liebst, was du fühlst - ist das Wichtigste für Gott!“ Ein besonderes Highlight war eine große Schulmappe, die gemeinsam mit den Kindern entdeckt wurde. Stück für Stück wurde überlegt: Was gehört eigentlich alles in eine Schulmappe? Neben Heften, Stiften und Brotdose fanden sich auch Dinge, die man nicht einfach kaufen kann: Mut und der Glaube daran, dass da immer jemand ist, auch wenn man ihn nicht sieht! Zum Abschluss wurden



FOTO: SINA ZANDER

Einschulungsgottesdienst Miersdorf

die Schulkinder ganz besonders von Pfarrer Hanke gesegnet. Mit Gottes Segen und vielen guten Wünschen im Gepäck dürfen sie nun ihren nächsten großen Schritt gehen. Wir wünschen allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern einen mutigen, fröhlichen und neugierigen Start in die Schule!
Euer Team der Kita Senfkorn



Schulanfangsgottesdienst in Eichwalde

Wir schauen zurück auf einen tollen Schulanfangsgottesdienst für Große und Kleine zum Thema „Mehr Mut als Muffensausen“. Gemeinsam haben wir Mutmurmeln für alle aufgeladen, eine tolle Geschichte gehört und anschlie-

ßend noch gemeinsam Zeit bei Spielen, Saft, Eis, Kuchen und Kaffee verbracht. Vielen Dank an alle, die dabei geholfen haben, diesen Tag zu etwas Besonderem zu machen.

Der Sonne entgegen

Fahrt der Jungen Gemeinde Eichwalde: Gemeinsam schipperten die Jugendlichen auf einem Floß der Sonne entgegen. Es war ein toller Abend mit ganz viel gemeinsamer Zeit und dem Gefühl,

eine tolle Gemeinschaft zu sein. Die Floß-Tour lud zum Träumen ein und da kam doch glatt die Vorstellung auf, wie cool es wäre, ein Gemeindeboot zu haben.

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–21.

Veranstaltungen im Gemeindezentrum, Stubenrauchstraße 19

Neuer Konfirmandenjahrgang	
Samstag, 10.10., 9.30–12.30 Uhr, Gemeindehaus Eichwalde – 7./8. Klasse	
Samstag, 14. 11., 9.30–12.30 Uhr, Gemeindehaus Eichwalde – 7. Klasse	
Samstag, 21.11., 9.30–12.30 Uhr, Treffpunkt Friedhof Eichwalde – 8. Klasse	
Kreistänze	dienstags in geraden Kalenderwochen jeweils 18.30–20 Uhr
Seniorenkreis	
Gemeindehaus Eichwalde mit Pfr. Hanke	
Donnerstag, 29.10. und 19.11., 10 Uhr	
Kirchenmusik	
Bläserchor	
Kirchenchor	
mittwochs, 18.30 Uhr	
mittwochs, 20 Uhr	
Seniorenspielkreis	dienstags, 13.30–16 Uhr
Bibelstunde	
Gemeindehaus Eichwalde	
Mittwoch, 14. und 28.10.,	
Mittwoch, 11. und 25.11.,	
15.30–16.30 Uhr	
Besuchsdienstkreis	
Gemeindehaus Eichwalde	
Mittwoch, 28.10., und 25.11.,	
16.30 Uhr	
GKR-Sitzungen	
Sprengelsitzung in Schmöckwitz	
Gemeindehaus Eichwalde	
Dienstag, 13.10., 19 Uhr	
Dienstag, 10.11., 19 Uhr	

Einladung zur Jubelkonfirmation

Am Sonntag, 11. Oktober, feiern wir um 10.45 Uhr in der Eichwalder Kirche einen Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation. Eingeladen sind dazu besonders diejenigen, die 1975/76, 1965/66 und 1955/56 und früher in Eichwalde oder an einem anderem Ort konfirmiert wurden. Da wir nicht von allen die aktuellen Adressen haben, sagen Sie es bitte auch gern weiter. Bitte melden Sie sich dazu an in unserem Gemeindebüro unter gemeindebuero@kirchen-an-der-dahme.de oder 030 6758039.



FOTO: N. SCHWARZ © GEMEINDEBRIEFDRUCKEREI.DE

Weihnachtsbaum gesucht

Für Weihnachten suchen wir für unsere Eichwalder Kirche einen Weihnachtsbaum. Falls Sie einen passenden in ihrem Garten stehen haben und ihn uns spenden wollen, melden Sie sich gern bei Pf. Hanke oder im Gemeindebüro.

Auf einen Blick

Evangelische Kindertagesstätte „JONAS WAL“

Stubenrauchstraße 19, Tel.: 030 67819575

Leitung: Kathrin Manthey

Bankverbindung KG Eichwalde:

Empfängername: Evangelischer Kirchenkreisverband Süd

Bitte Verwendungszweck angeben!

KG Eichwalde + Einzahlungsgrund

IBAN: DE 54 1005 0000 4955 1901 50 **BIC:** BELADEBEXXX

Berliner Sparkasse

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–21.

Veranstaltungen im Gemeindehaus, Dorfstraße 21 a

Konfirmanden Kl. 7 und 8 siehe Eichwalde und Kinder & Jugend

Gottesdienste

im Seniorenstift Charleston
Donnerstag, 8.10., 10 Uhr
Donnerstag, 19.11., 15.30 Uhr
(mit Gedenken der Verstorbenen)

Frauenhilfe

Pfn. i.R. Leu & Sup. i.R. Szymanski
Pf. Hanke
Dienstag, 6.10., 14.30 Uhr
Dienstag, 3.11., 14.30 Uhr

Gesprächskreis am Mittwoch

Filmabend von und mit Harald Janz
Unsere Hymnen, Vortrag von Dr. Th. Naumann
Herzliche Einladung an alle Interessierten!
Mittwoch, 14.10., 18 Uhr
Mittwoch, 4.11., 19 Uhr

Gesprächskreis am Freitag

Privater Reisebericht von Beate Töpfer – Mexiko
Kantor Christian Fike-Tange stellt uns das neue Gesangbuch vor
Freitag, 9.10., 19 Uhr
Freitag, 13.11., 19 Uhr

Sprengel GKR in Schmöckwitz
GKR Miersdorf

Dienstag, 13.10., 19 Uhr
Mittwoch, 11.11., 19 Uhr

Jubelkonfirmation

Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit Jubelkonfirmation **am Sonntag, 11. Oktober um 9.15 Uhr** in die Miersdorfer Dorfkirche. Eingeladen wurden Jubilare mit uns bekannten Adressen, die in den Jahren 1965 / 1966 und 1975 / 1976 konfirmiert wurden. Weitere uns nicht bekannte Jubilare in Miersdorf sind ebenfalls sehr herzlich eingeladen.



FOTO: N. SCHWARZ © GEMEINDE-

November

Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
Gottesdienst Pf. i.R. Kahlbaum	Gottesdienst Pf. i.R. Kahlbaum	15 Uhr Kirche Kunterbunt Pfn. Felser und KiKunterbunt-Team	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Felser
Familiengottesdienst mit dem Kinderkirchenteam	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pf. Spiegelberg anschl. Gemeinde- versammlung
Einladung nach Eichwalde	Einladung nach Eichwalde	Einladung nach Eichwalde	Einladung nach Eichwalde
		17 Uhr Familien-Gottesdienst mit St. Martinsumzug in Wildau Pfn. Felser	
Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Lektorin Deller
19 Uhr Schmöckwitz zum Abschluss der Friedensdekade Pfn. Felser und Pf. Hanke			
Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl Pfn. Felser	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl Pfn. Felser
Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfn. Höfflin-Hanke	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfn. Höfflin-Hanke	14 Uhr Gottesdienst mal Anders Pfn. Felser	Familien-Gottesdienst Pfn. Felser
Familiengottesdienst Pfn. Höfflin-Hanke und Team	Einladung nach Schulzendorf	Pf. Dr. Lehmann	Pf. Dr. Lehmann

Gottesdienste Oktober

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr	Schulzendorf Kreuzkirche 10.45 Uhr	Waltersdorf Kirche 9.15 Uhr	Wildau Friedenskirche 9.15 Uhr	Zeuthen M.-Luther-Kirche 10.45 Uhr
Samstag, 3. Oktober	15 Uhr Andacht in der Ev. Kirche Eichwalde zum Tag der Deutschen Einheit Pf. Hanke						
4. Oktober 18. So. n. Trinitatis Erntedankfest	Einladung nach Miersdorf oder Schmöckwitz	Erntedank- Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst Pf. Gebauer	Erntedank- Gottesdienst Pf. Gebauer	Einladung nach Waltersdorf	10 Uhr Gottesdienst Sup. Dr. Nottmeier und Chor	14 Uhr Gottesdienst mal Anders zum Erntedank Pfn. Felser	Erntedank- Gottesdienst mit Abendmahl Pfn. Felser
Samstag, 10. Oktober	14 Uhr Andacht & Gedenken in der Ev. Kirche Eichwalde zu 25 Jahre Notfallseelsorge im Landkreis Dahme-Spreewald Pf. Hanke/Pf. Baier						
11. Oktober 19. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Abendmahl Pf. Hanke	Einladung in die Nachbargemeinden	Familiengottesdienst mit dem Kinderkirchenteam	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Pfn. Felser
Samstag, 17. Oktober	18 Uhr Jugendgottesdienst Pf. Hanke/GP Küster						
18. Oktober 20. So. n. Trinitatis	10 Uhr Festgottesdienst zur „Fertigstellung Fassaden- und Turmsanierung“ in der Dorfkirche Miersdorf Pf. Hanke anschließend Mauercafé im Kirchgarten		Gottesdienst Pf. Wagner	Gottesdienst Pfn. Marquardt	Gottesdienst Pfn. Marquardt	Gottesdienst Pfn. Heimann	Gottesdienst Pfn. Heimann
25. Oktober 21. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu	Einladung in die Nach- bargemeinden	Gottesdienst Pf. i.R. Dr. Drescher- Pfeiffer	Einladung nach Schulzendorf	Einladung nach Zeuthen	Gottesdienst Lektorin Deller
31. Oktober Reformationstag	10 Uhr Regional-Gottesdienst in der Patronatskirche Alt-Schulzendorf Pfn. Höfflin-Hanke						

Datum	Eichwalde Kirche 10.45 Uhr	Zth.-Miersdorf Dorfkirche 9.15 Uhr	Schmöckwitz Kirche 10.45 Uhr
1. November 22. So. n. Trinitatis	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst Pf. Hanke	Einladung in die Nachbargemeinden
8. November drittletzter So. d. Kirchenjahres	10 Uhr Sprengelgottesdienst in Schmöckwitz Pf. Hanke & Team anschließend Stolpersteinverlegung		
11. November Martinstag	16.30 Uhr Ökumenische Andacht in der Ev. Kirche Eichwalde anschließend Martinsumzug nach St. Antonius Eichwalde		
Samstag, 14. November			
15. November vorletzter So. d. Kirchenjahres Volkstrauertag	Gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh	Gottesdienst mit Kinder- gottesdienst Pfn. i.R. Hornschuh	Einladung in die Nachbargemeinden
18. November Buß- und Betttag	Regional-Gottesdienst in		
22. November letzter So. d. Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl Pf. Hanke	Gottesdienst mit Verstorbenen- gedenken und Abendmahl Pf. Wagner
29. November 1. Advent	Gottesdienst Pfn. i.R. Leu	Gottesdienst Pf. Hanke	Gottesdienst mit Tauferinnerung Pf. Hanke
6. Dezember 2. Advent	Gottesdienst Pf. Hanke	14.30 Uhr Andacht im Gemeindehaus, anschl. Adventsfeier	Einladung in die Nachbargemeinden



FOTO: SABINE BRANDT

Die Gerüstbauer im Einsatz beim Abbau

Der Gemeindegkirchenrat informiert

► Endspurt bei der Fassaden- und Turmsanierung an unserer Dorfkirche

Wir freuen uns sehr über den bevorstehenden Abschluss der Fassaden- und Turmsanierung unserer schönen Dorfkirche in Miersdorf. Das Gerüst wurde schon abgebaut, und nun konnten die abschließenden Arbeiten an der unteren Fassade ringsum in Angriff genommen werden. Diese Arbeiten werden voraussichtlich – wenn alles weiter so gut im Zeitplan läuft – bis Mitte Oktober auch abgeschlossen sein. Der Maler streicht zeitgleich die Eisengitter aller großen Fenster und die zwei Okuli-fenster an der Nord- und Südfassade; die Fensterlaibungen haben bereits ihr schönes neues Aussehen erhalten. Ganz zum Schluss soll auch noch die

bereits reparierte Eingangstür einen neuen Anstrich erhalten – und zwar in dem ursprünglichen Farbton Moosgrün, der bei der Reparatur der Tür unter vielen Schichten entdeckt wurde. Wir sind sehr dankbar für die sehr gute Zusammenarbeit der verschiedenen Gewerke Hand in Hand, die verlässliche Begleitung und Unterstützung durch das Baubüro im Kirchenkreis Neukölln, für die vielen (oft im Hintergrund unsichtbaren), schnellen und spontanen Helfer aus dem GKR und unserer Kirchengemeinde. Und ganz besonders danken wir an dieser Stelle auch sehr herzlich für die zahlreich eingegangenen Spenden zu diesem großen

Bauvorhaben. Es ist so schön zu sehen und zu spüren, dass der Erhalt unseres „Denkmals Dorfkirche Miersdorf“ im Dorfkern so vielen Menschen wichtig ist und sie uns damit unterstützen.

Wir wollen das gemeinsam feiern und uns bei allen bedanken! Wir laden sehr herzlich zu einem Festgottesdienst zur „Fertigstellung der Fassaden- und Turmsanierung“ am Sonntag, 18. Oktober, um 10 Uhr in die Dorfkirche Miersdorf ein!

Anschließend wollen wir im Miersdorfer „Mauercafé“ (Kuchenspenden herzlich willkommen!) im Kirchgarten gemeinsam ins Gespräch kommen. Stephan Gändrich wird gegen 11.30 Uhr einen kurzen Vortrag zum geschichtlichen Hintergrund unserer Kirche halten. Wir hoffen, auch den einen oder anderen Bauleiter sowie Handwerker vor Ort begrüßen zu dürfen, die von ihrer Arbeit an der nun wieder im Dorf

► Inzwischen ist auch die neue Küche im Gemeindehaus eingezogen

„Wow, wie schön ist das denn!“ – Das haben viele von uns gedacht und gesagt, als sie die neue Küche im Gemeindehaus gesehen haben. Wie bereits berichtet, war dies dringend notwendig, und an dieser Stelle sei allen Beteiligten noch einmal sehr herzlich gedankt. Es müssten hier so viele genannt werden! In Miersdorf gibt es meist einen schönen und langjährigen Leitsatz, wenn viele zusammen im Einsatz waren: „Wir



Die hier fast fertige Ostfassade erstrahlt in neuem Glanz.

kern von Miersdorf so schön strahlenden Kirche berichten und sicher die eine oder andere Frage beantworten können. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin das Bauvorhaben zum Erhalt unserer Dorfkirche mit einer Spende unterstützen. Jede Spende hilft! Wir danken allen von Herzen! Ihre Spende überweisen Sie gern auf das Konto:
► Evangelischer Kirchenkreisverband Süd
IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86
Verwendungszweck: Miersdorf Spende Kirchenfassade Sanierung

bedanken uns alle gegenseitig!“ Trotzdem möchten wir an dieser Stelle kurz einige Personen nennen, denn ohne sie wäre das Projekt ganz sicher so nicht möglich gewesen.

- Küchenplanung: Michaela Nieke und Anna Kampe
- Umbauarbeiten Wasser: Georg Tenzer
- Fertigung Küche und Einbau: Matthias Kaulbarsch



Die neue Küche im Gemeindehaus

Und dann gab es auch noch eine ganz große erfreuliche Überraschung für uns alle: Der finanzielle Spender unserer neuen Küche heißt Eckhard Kaulbarsch! Er spendet der Kirchengemeinde Miersdorf die kompletten Materialkosten in Höhe von 6.000 Euro. Da sagen wir doch gleich noch einmal: „Wow, wie schön ist das denn!“ Herzlichen Dank, liebe Geschwister Eckhard und Matthias Kaulbarsch, sowie allen anderen hier genannten, aber auch ungenannten (oft im Hintergrund unsichtbaren) Helfern aus GKR und Kirchengemeinde.

► Laubeinsatz im Kirchgarten

Am Samstag, 14. November, ab 9.30 Uhr treffen wir uns zum jährlichen Laubeinsatz rund um unsere Miersdorfer Kirche. Wir freuen uns über viele fleißige, helfende Hände. Bitte bringt

► Vorankündigung Adventsfeier

am Sonntag, 6. Dezember (2. Advent) um 14.30 Uhr mit Andacht im Gemeindehaus. Kuchenspenden willkommen.



FOTOS: SABINE BRANDT



Matthias und Eckhard Kaulbarsch

eine eigene Harke mit. Im Anschluss wollen wir uns in gewohnter Weise bei Kaffee, Tee und Kuchen im „Mauercafé“ stärken. Spenden für das leibliche Wohl sind herzlich willkommen!

Anmut sparet nicht noch Mühe – Deutsche Hymnen

Unter diesem Titel hält Herr Dr. Thomas Naumann **am Mittwoch, 4. November um 19 Uhr** im Gemeindehaus Miersdorf einen Vortrag mit Musikbeispielen zur Entwicklung unserer Nationalhymne. Er schreibt dazu: Unsere Hymnen sind Teil unserer Geschichte. Hören wir das Deutschlandlied, Be-

chers DDR-Hymne, Brechts Kinderhymne und Schillers Ode an die Freude, so staunen wir: Wegen des gleichen Versmaßes passen die Melodien von Haydn, Eisler und Beethoven zu allen Texten! Genießt ein Spiel mit den Texten und Melodien deutscher Hymnen!

Auf einen Blick

Evangelische Kita „Senfkorn“
Dorfstraße. 21 a, 15738 Zeuthen-Miersdorf
Leiterin: Frau Krüger, Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkorn@evkf.de

Bankverbindung KG Miersdorf:
Empfängername: Evangelischer Kirchenkreisverband Süd
Bitte Verwendungszweck angeben!
KG Miersdorf + Einzahlungsgrund
IBAN: DE03 1005 0000 4955 1904 86 **BIC:** BELADEBEXXX
Berliner Sparkasse

www.kirchen-an-der-dahme.de/kirchengemeinden/zeuthen-miersdorf

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–21.

Seniorenkreis	Mittwoch, 7.10., 14.30 Uhr
Gemeindesaal	Freitag, 23.10., 6.11., 20.11., 14.30 Uhr
Vorankündigung Weihnachtsfeier für alle Senioren	Freitag, 11.12., 14 Uhr

Ev. Kindergarten Tag der offenen Tür mit Flohmarkt	
Kindergarten	Samstag, 10.10., ab 10 Uhr

Stolpersteinverlegung	
Kirche und Umgebung	Sonntag, 8.11., 10–16 Uhr

Regionalgottesdienst am Buß- und Betttag	
zum Abschluss der Friedenswoche	Mittwoch, 18.11., 19 Uhr

Herbstputz	
Kirchberg	Samstag, 14.11., 10–12 Uhr

Tauferinnerungsgottesdienst mit Adventsbasar	
Kirche	Sonntag, 29.11., 10.45 Uhr

„MuT!-Chor“ (Kinderchor und Musical Schmöckwitz)
Gemeinderaum montags (an Schultagen) 14.15–15.45 Uhr
Es werden noch Kinder gesucht, die Lust auf Singen, Tanzen und Schauspiel haben.

Großeltern-Eltern-Kind-Singen	
Gemeinderaum	montags (an Schultagen) 16.30 Uhr

Weihnachtsliedersingen für alle	
Gemeindesaal	2. Advent (6. Dezemeber), 16–18 Uhr

Bücher und Gespräche	
Gemeindehaus	Dienstag, 13.10., 20 Uhr
Gemeindehaus	Dienstag, 10.11., 20 Uhr

Bibelgesprächskreis Interessierter „Auf der Suche – wir lesen in der Bibel“	
6,1–8,2	Mittwoch, 28.10., 19 Uhr
Ester 8,3–9,19	Mittwoch, 25.11., 19 Uhr
bei Fam. Stadthaus, Karolinenhofweg 20	

Gemeindekirchenrat	
Gemeindesaal	Mittwoch, 7.10., 4.11., 19 Uhr
Sprengel-GKR	Dienstag, 13.10., 19 Uhr

Ökumenische Friedenswoche

Am 11., 12., 14., 16., 17. und 18. November um 19 Uhr in der Kirche.
Erinnerung an Oskar Brüsewitz (Film und Gespräch) am 13. November
bereits um 18 Uhr im Gemeindehaus. Mehr Informationen unter Regionales.

Erntedank-Gottesdienst

Am 4. Oktober um 10.45 Uhr in der Kirche. Am Erntedankfest zeigen Christinnen und Christen ihre Dankbarkeit für den Ertrag aus Landwirtschaft und Gärten. Zugleich erinnert das Fest an die Verantwortung für einen nachhaltigen Umgang mit Gottes Schöpfung und an das gerechte Teilen der Güter weltweit. In diesem Jahr erbitten wir Ihre Gaben für die Suppenküche des



Franziskaner-Klosters Pankow in der Wollankstraße. Bedürftige werden dort täglich mit einer warmen Mahlzeit versorgt, sie erfahren Trost und Zuversicht in Gemeinschaft. Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Freitag, 2. Oktober, ab 10 Uhr in unsere Dorfkirche. Gott segne alle Spenden und die Empfänger der Gaben!

Auf einen Blick

Evangelischer Kindergarten
Alt-Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Leitung: Karina Gerritzen
Tel.: 030 3 4409443
Fax: 030 34409456
E-Mail: kita.schmoeckwitz@evkf.de

Seniorenkreis
Hannelore Eisenmann
Tel.: 030 2422907

Bankverbindung KG Schmöckwitz:
Evangelischer Kirchenkreisverband Süd
Berliner Sparkasse
IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30
BIC: BELADEBEXXX
Bitte bei Verwendungszweck
Ev. KG Bln.-Schmöckwitz und den
Einzahlungsgrund angeben

Evangelischer Kindergarten: Tag der offenen Tür mit Flohmarkt

Am Samstag, 10. Oktober, ab 10 Uhr veranstalten Karina Gerritzen und ihr Team einen Tag der offenen Tür für den Evangelischen Kindergarten Schmöckwitz und einen Flohmarkt am Gemeindehaus mit Unterstützung der Kindergarten-Eltern. Besucher sind gerne willkommen, bitte gerne weiter-sagen. Hier haben alle Interessierten die Gelegenheit zum Gespräch, um sich von den Vorzügen dieser Einrichtung überzeugen zu können.

Das schätzen die Eltern: Unser Evangelischer Kindergarten Schmöckwitz liegt zwischen Wald und Wasser am Dorfbanger des Ortes. Wir ermöglichen Kindern ganzheitliches Lernen mit allen Sinnen. Schwimmen, Singen, Naturer-fahrung, Projektarbeit, Ausflüge und viel Bewegung. Wir unterstützen die Kinder in ihrem Selbstbildungsprozess. Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen werden bei uns ab einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut.

Herbstputz

Zum Samstag, 14.11., 10–12 Uhr möchten wir wieder ganz herzlich alle Fleißigen zum Herbstputz einladen. Es ist immer wieder so wichtig, um unser Kirchlein Ordnung zu schaffen. Wir wollen dankbar für dieses Grün sein und fröhlich zusammen arbeiten und dann auch zusammen einen Imbiss genießen. Ich freue mich darauf.
Mit herzlichem Gruß
Hannelore Eisenmann

Weihnachtsbaum gesucht

Für Weihnachten suchen wir für unsere Kirche einen Weihnachtsbaum. Falls Sie einen passenden in ihrem Garten stehen haben und ihn uns spenden wollen, melden Sie sich gern unter: buero@evkirche-schmoeckwitz.de bzw. 030 6758117

Tauferinnerungsgottesdienst und Adventsbasar

Am 1. Advent, 29. November, 10.45 Uhr. Zu diesem Gottesdienst sind alle – nicht nur aus Schmöckwitz – herzlich eingeladen, um sich an die eigene Taufe zu erinnern. Das gilt für die Täuflinge der vergangenen Jahre ebenso wie für Ältere. Wer den eigenen Taufleuchter oder auch seine Taufkerze noch besitzt, kann sie gern mitbringen. Im Anschluss findet der Adventsbasar und ein gemütliches Zusammensein mit Kaffee und Kuchen oder herzhaftem Imbiss, mit Gesprächen und gemeinsamem Singen im Gemeindesaal statt.

Stolpersteine in Schmöckwitz

Betonquader, auf denen eine Messingplatte befestigt ist mit Namen, Lebens- und Todesdaten von Menschen, die entrechtet, gedemütigt, vertrieben, deportiert, ermordet oder in den Suizid getrieben wurden, erinnern an Opfer des unmenschlichen Regimes der Nationalsozialisten in den Jahren 1933 bis 1945. Der Künstler Gunter Demnig hat die Verlegung solcher Steine auf Gehwegen ab 1995 initiiert und seitdem sind bereits mehr als 116.000 solcher „Stolpersteine“ nicht nur in Deutschland, sondern auch in vielen europäischen Ländern verlegt worden. In unserem Stadtbezirk Treptow – Köpenick liegen schon über 100 Stolpersteine. Und nun sollen zwei Steine bei uns in Schmöckwitz dazukommen.

Am Sonntag, dem 8. November verlegen wir Stolpersteine vor dem Haus Alt – Schmöckwitz 16, dem früheren Strandweg 1–2 für die beiden Bewohnerinnen: Natalie Rechlin, geb. Bieber und ihre Tochter Lise-Lott Gandenberger von Moisy.

Natalie Rechlin, Tochter eines jüdischen Vaters, wurde 1944 nach Theresienstadt deportiert und ist 1945 dort mit befreit worden. Ihre Tochter erlitt Verletzungen während einer Haft im Gestapo-Gefängnis, wurde entrechtet und gedemütigt und nach dem Krieg als politisch, rassistisch oder religiös verfolgte anerkannt. Wir freuen uns, dass Angehörige der Familien an diesem Tag anwesend sein werden.

Ablauf am Sonntag, 8. November:

► **10 Uhr Sprengelgottesdienst** in unserer Kirche unter Mitwirkung von Konfirmanden

► **11.30 Uhr Stolpersteinverlegung** vor dem Haus Alt-Schmöckwitz 16, unter Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen aus der Gemeinde

► **12.30 Uhr Mittagsimbiss** im Gelände des Gemeindehauses Alt-Schmöckwitz 1, anschließend Zusammensein im Gemeindesaal mit den Angehörigen der Familien Rechlin und Gandenberger, Angebote von Informationen, Anschauungsmaterial und einem Beitrag von Schülerinnen und Schülern des evangelischen Gymnasiums Köpenick. Kinder sind eingeladen, Steine zu bemalen und sie neben die Stolpersteine zu legen. Auch Kaffee und Kuchen stehen zwischendurch bereit.

► **15 Uhr Musik und Lesung** in der Kirche. **Jalda Rebling**, jüdische Kantorin, Sängerin, Schauspielerin liest aus der Biografie ihrer Mutter **Lin Jaldati** und bringt zusammen mit der Akkordeonistin **Paula Sell** jüdische und jiddische Lieder zu Gehör.

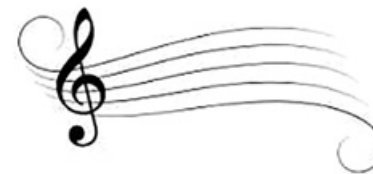
Herzliche Einladung, an diesem Tag oder auch an einzelnen Teilen des Programms teilzunehmen!
*Kristina Kraeusel
und Almuth Berger*

RÜCKBLICK

Bilanz der Sommerkonzerte für Chanka

Eine vielfältige Musikauswahl und viele Besucher aus Nah und Fern, davon etliche, die erstmals in der Dorfkirche Schmöckwitz zu Besuch waren.

Das prägt die Konzertreihe und ist Bestandteil unseres Verständnisses von Offener Gemeinde. Wir werden gerne diese Tradition fortführen. Herzlichen Dank an Christina Berger für die Organisation der Konzertreihe, sowie an alle helfenden Hände, die zum Gelingen beigetragen haben! Ebenso danken wir allen beteiligten Künstlerinnen und Künstlern. Sie lassen uns alle die Freude an der Musik spüren und deshalb ist die Stimmung stets gut. Wenn es sich ergibt, bleiben Besucher zum Gespräch und plauschen in gemütlicher Runde vor und nach dem Konzert. Der Beginn um 19 Uhr hat sich bewährt.



Für das Chanka-Projekt wurden reichlich Spenden gegeben, da die Künstler zu Gunsten dieses Projekts auf eine Gage verzichten. Bitte unterstützen Sie

auch weiterhin dieses wichtige Anliegen.

Kleiner Tipp an alle, die per Überweisung spenden: bitte vermerken Sie Ihre Anschrift auf der Überweisung, das erleichtert es, in Kontakt zu bleiben und Ihnen eine Spendenbescheinigung auszustellen.

Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd

IBAN: DE92 1005 0000 4955 1906 30
Verwendungszweck: Kirchengemeinde Schmöckwitz

und zusätzlich bitte angeben

- Spende für das HIV-Projekt
- Spende für arme Schüler
- Spende für den Chanka- Kreis

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–21.

Gottesdienst im Seniorenheim „Wilhelm-Busch“

Donnerstag, monatlich um 10.30 Uhr Infos bei Pfn. Höfflin-Hanke

Frühstück

Kreuzkirche Schulzendorf
(Anmeldung auf Blatt im Gottesdienst davor)

Dienstag 13. und 10. 11.,
9 Uhr

Konfirmandenunterricht

Kreuzkirche Schulzendorf

mittwochs, 17–18 Uhr
nicht in den Sommerferien

Seniorenachmittag Schulzendorf

Kreuzkirche Schulzendorf

Mittwoch, 31.10 und 25.11.,
14 Uhr

Seniorenachmittag Waltersdorf

Gemeindehaus Waltersdorf

Mittwoch, 31.10 und 25.11., 14 Uhr
Einladung nach Schulzendorf

Chor

Kreuzkirche Schulzendorf

mit Kantor Aumeier (peteraumeier@web.de oder 0157 54397362)

donnerstags,
19.30 Uhr

PfarrerIn Höfflin-Hanke ist noch bis zum 14. November in Studienzeit.
Die Vertretung übernehmen die Pfarrpersonen der Region 8:
PfarrerIn Jennifer Felser und Matthias Hanke.

Auf einen Blick

Ev. Kita „Mirjam“

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

Neu: Bankverbindung KG Schulzendorf-Waltersdorf:

Evangelischer Kirchenkreisverband Süd

Berliner Sparkasse

Verwendungszweck: Ev. KG Schulzendorf-Waltersdorf

IBAN: DE69 1005 0000 4955 1906 56, **BIC:** BELADEBEXX

Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund angeben
(z. B. Kirchgeld oder Spende)



Macht mit beim

Krippenspiel

der Generationen

Ab dem 25. November proben wir
mittwochs von 18.15 bis 19.15 Uhr
in der Schulzendorfer
Kreuzkirche.

Es können alle, die Zeit und
Interesse haben, mitmachen!
Egal welchen Alters!

Infos zu erfragen bei Pfarrerin
Höfflin-Hanke



Aufführung ist dann am
24.12. um 14 Uhr in der
Christvesper.

Darf man lachen, wenn die Freiheit stirbt?

Die Buntspechte inszenieren in Rangsdorf mit „Die Feuerprobenzangenbowle“ ein historisch inspiriertes Drama um Heinrich Spoerl und die moralischen Grenzen von Anpassung und Widerstand

Wie lebt es sich in einem totalitären Staat? Gibt es ein Lachen im Leiden? Wie kann man sein Leben führen, ohne sich zum Helfer der Diktatur zu machen? Lässt sich lästige Politik durch Lustbarkeit verdrängen? Oder gibt es doch Punkte, an denen man Position beziehen muss?

Diese Fragen, die derzeit wieder erschreckend aktuell werden, behandelt das Theaterstück Die Feuerprobenzangenbowle, das die Rangsdorfer Theatergruppe Die Buntspechte in diesem Jahr inszeniert: Heinrich Spoerl, Jurist und Autor humorvoller kleiner Büchlein wie Der Maulkorb oder Wenn wir alle Englein wären, legt seine Tätigkeit als Rechtsanwalt nieder und konzentriert sich ganz auf das Schreiben. Seine Hoffnung, auf diese Art nicht mit dem Naziregime kollaborieren zu müssen, scheint sich zunächst zu erfüllen. Und so schreibt er im Kreise derer, die er für seine besten Freunde hält, das, was die Welt für sein bestes Buch hält: Zwischen Alkoholschwaden und Altherrengesprächen entsteht in der Weltabgewandtheit seines Kabinetts Die Feuerzangenbowle. Währenddessen spielt sein Sohn Alexander Spoerl ein doppeltes Spiel: Während er für seinen

Vater Lausbubenstreiche an einem fiktiven Gymnasium im nicht minder erfundenen Babenberg inszeniert und aufklärt, unterstützt er zugleich Libertas Schulze-Boysen aus dem Widerstandskreis der „Roten Kapelle“ bei jenem Engagement, das die Nationalsozialisten als „Wehrkraftzersetzung“ bezeichneten, um kritische Stimmen und Widerstand als Staatsverbrechen zu verfolgen. Ein Spagat, der nicht nur für ihn zu einer Feuerprobe wird. Das Theaterstück Die Feuerprobenzangenbowle verspricht ein außergewöhnliches Erlebnis, das Humor, Nostalgie und tiefgründige Reflexionen vereint. Inspiriert von Heinrich Spoerls berühmtem Roman Die Feuerzangenbowle, entführt uns das Stück in die Welt der Schulzeit, die mit ihren Streichen, skurrilen Lehrern und unvergesslichen Momenten für viele ein nostalgisches Lächeln hervorruft.

Doch Die Feuerprobenzangenbowle ist weit mehr als nur eine humorvolle Hommage an die „gute alte Zeit“. Das Stück wirft einen kritischen Blick auf die gesellschaftlichen und politischen Verhältnisse der NS-Zeit und beleuchtet eindringlich die Rolle von Kunst und Kultur zwischen Unterdrückung und Propaganda. Die scheinbar leichte Geschichte um Hans Pfeiffer, der als Erwachsener noch einmal die Schulbank drückt, wird dabei mit den sehr realen Schicksalen von Menschen wie Libertas Schulze-Boysen und Erich Knauf verwo-



FOTO: STEFFI BADEL

ben – Menschen, die für ihre Überzeugungen ihr Leben ließen. Gerade diese Spannung zwischen Leichtigkeit und Ernst, Anpassung und Haltung werden auf der Bühne besonders glaubwürdig spürbar, weil sie von einem ungewöhnlich vielfältigen Ensemble getragen werden. Bei den Buntspechten treffen unterschiedliche Generationen und Lebensentwürfe aufeinander – und verleihen dem Stück eine Tiefe und Authentizität, die berührt, mitreißt und lange nachwirkt. So wird aus historischem Stoff ein lebendiges Theatererlebnis, das zeigt: Mut, Verantwortung und Menschlichkeit sind keine Fragen der Zeit – sondern der Haltung. Nach dem überwältigenden Erfolg in der Rangsdorfer Kulturscheune, kommt die Feuerprobenzangenbowle nach Schulzendorf. Am 6. und 7. November jeweils um 18 Uhr gastieren die Buntspechte in der Kreuzkirche, Ernst-Thälmann-Straße 88, 15732 Schulzendorf. Karten können über www.kulturverein-rangsdorf.de/events vorbestellt werden.

Am anderen Ufer des Jordans ist das Leben

Am 9. August haben wir – die Gemeinden Waltersdorf, Wildau und Zeuthen – nach Schulzendorf zu einem ganz besonderen Familiengottesdienst eingeladen. Drei Personen wurden getauft: eine Erwachsene, ein Schulkind und ein Baby.

Das Kinder-Kirchenteam führte dazu ein kleines Anspiel auf. Für die Szenen lag während des ganzen Gottesdienstes ein langes blaues Tuch als „Jordan“ quer im Raum. Johannes will, dass die Menschen einen neuen Anfang machen. Sie sollen alles ablegen, was war und neu anfangen. Und zum Zeichen dieses Neuanfangs taucht er sie hier ins Wasser des Jordans unter. Um den Dreck aus ihren Kleidern zu bekommen. Den Alltagsstaub ihres Lebens. Neben den Taufen gab es auch die Tauferinnerungen. Alle, die bereits getauft waren, konnten sich in Erinnerung an ihre eigenen Taufen segnen lassen und bekamen eine kleine Taufkerze, soweit sie nicht ihre eigenen Taufkerzen dabei hatten.

Viele bekannte Lieder umrahmten die drei Taufen und die Tauferinnerungen. Hierbei wurden die zahlreich erschienenen Familien mit Kindern lebhaft einbezogen zum Mitsingen und sich zum Text zu bewegen.

Die Kirche war bis zur letzten Bank gefüllt. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen war die Stimmung aller freudig und zuversichtlich.

Beate Töpfer

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–21.

Konfirmanden-Unterricht im Gemeindehaus Zeuthen		Samstag, 7.10., 15 Uhr im November nach Absprache
Bibel man anders		13.10., 19 Uhr
Stille für Anfänger		20.11., 18 Uhr
Gesprächskreis zur Bibel mit Frau Mendel in den Gemeinderäumen		Dienstag, 17.10. und 24.11., 19 Uhr
Herbstputz		7.11., 9 Uhr
St. Martinsumzug		14.11., 17 Uhr
Wildau verbindet		11.11., 15–19 Uhr
Frauenkreis		18.11., 14 Uhr (!)
Posaunenchor im Gemeindesaal Zeuthen Anfänger mit Jens Jouvenal (Tel. 0176 23756615)		mittwochs, 19.30 Uhr dienstags, ab 16 Uhr
„10 vor 12“ Gebet für den Frieden in der Kirche		donnerstags, 11.50 Uhr
Familien-CAFÉ am Berg in den Gemeinderäumen		donnerstags, 14.30–17.30 Uhr
Gemeinsames Mittagessen für alle		donnerstags, 12 Uhr
Sprechzeiten des Kirchbüros		donnerstags, 11–13 Uhr
Sprechzeiten Pfarrerin Felser		donnerstags, 12–13 Uhr
Besuchsdienst Möchten Sie besucht werden? Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Felser.		

Bitte vormerken!
Einführungsgottesdienst
Pfarrer Dr. Roland Lehmann
am 17. Januar um 14 Uhr in der
Martin-Luther-Kirche
in Zeuthen (siehe auch Seite 5)

Herbstputz
Liebe Geschwister,
die Zeit vergeht so schnell und der dies-
jährige Herbstputz steht wieder an!
Wir freuen uns über jede helfende
Hand **am 7. November ab 9 Uhr**. Im
Anschluss genießen wir Gemeinschaft
und gutes Essen!

Kirche Kunterbunt
Liebe große und kleine Menschen
hier in Wildau,
am 1. November möchten wir **von 15 bis
18 Uhr** in unserem Gemeindehaus mit
euch Laternen basteln und laden euch
in die Kirche Kunterbunt ein! Näheres
erfahrt ihr auf Seite 18, hier nur so viel:
Es wird gesungen, gespielt, gebastelt,
gegessen, eine Geschichte erzählt und
viel mehr! Bringt eure Geschwister und
Freunde, Onkel, Tanten, Großeltern
und Nachbarn mit, ladet alle ein! Wir
freuen uns auf euch!



Bibel mal anders
Liebe Geschwister, ich lade euch ein,
die biblischen Geschichten auf eine
Weise zu erleben, die mich selbst sehr
berührt hat: Nach der Methode Godly
Play werden wir **am Dienstag, 13. Okto-
ber, um 19 Uhr** im Gemeindehaus eine
Geschichte vom Teilen ergründen. Ich
freue mich auf alle Interessierten.
Eure Jennifer Felser

Ewigkeitssonntag
Liebe Geschwister, **am 22. November
um 9.15 Uhr** feiern wir Ewigkeitssonn-
tag in der Friedenskirche und geden-
ken der Menschen, die in diesem Jahr
verstorben sind. Dazu verlesen wir die
Namen all jener, die Mitglieder unserer
Gemeinde waren. Vielleicht wünscht
ihr euch, dass wir auch den Namen
eines Menschen verlesen, dessen Be-
erdigung schon länger her ist oder der
nicht Mitglied unserer Gemeinde war.
Gerne nehmen wir diesen Menschen in
den Gottesdienst und unsere Gebete
auf. Teilt uns dafür den Namen des
Menschen mit, entweder per Mail an
jennifer.felser@gemeinsam.ekbo.de
oder telefonisch über
0151 24191626.

St. Martinsumzug

Liebe Geschwister, am **14. November** feiern wir **ab 17 Uhr** St. Martin mit einem Gottesdienst, einem Laternenumzug, Ponyreiten und Martinshörnchen. Alle sind herzlich eingeladen, wir freuen uns auf euch und eure Laternen!



Wildau verbindet

Liebe Geschwister, am **11. November** lädt die Technische Hochschule Wildau **von 15 bis 19 Uhr** zu einem Fest in der LOK 21 ein, das Generationen, Kulturen und Lebenswelten miteinander verbinden soll.

Die Veranstalter schreiben: Zum Programm „gehören interaktive Elemente wie eine begehbare Stadtkarte Wildaus, internationale Gemeinschaftsspiele für verschiedene Altersgruppen sowie Mitmachangebote aus Wissenschaft und Technik. Studierende präsentieren unter anderem kulinarische Beiträge aus unterschiedlichen

Ländern, während Professor*innen spannende Experimente vorstellen. Ergänzt wird das Programm durch kulturelle und historische Beiträge, darunter Modenschauen, inszenierte historische Figuren sowie Ausstellungen zur Geschichte des Lokomotivwerks. Innovative Formate wie die Vermittlung von Virtual Reality und Künstlicher Intelligenz durch Studierende – insbesondere für ältere Generationen – schaffen zusätzliche Begegnungsräume zwischen den Generationen.“ Auch unsere Gemeinde wird vor Ort vertreten sein, kommt gerne vorbei!

Gottesdienst mal anders und Adventsfeier

Liebe Gemeinde, wir laden euch ganz herzlich zu Gottesdienst(en) mal anders ein! Am **4. Oktober um 14 Uhr** feiern wir Erntedank, denn Danken tut der Seele gut! Bringt gerne Gaben mit, um den Altar zu schmücken, wir spenden diese an die Tee- und Wärmestube in Königs Wusterhausen. Im Anschluss an den Gottesdienst genießen wir Suppe und Gemeinschaft, ihr seid alle herzlich eingeladen!

Am **29. November um 14 Uhr** läuten wir gemeinsam den Advent ein, mit altbekannten und liebgewonnenen Liedern, Kerzenschein und dem Duft des Adventskranzes in der Kirche! Dann laden wir euch zu Gemeinschaft und Kaffee, Kuchen, Plätzchen und Punsch ins Gemeindehaus ein! Wir freuen uns auf euch, auf eine besinnliche Zeit und Beisammensein!



FOTO: PRIVAT

Die Bläser des Posaunenchores Wildau freuten sich über die Einladung im September nach Bad Pyrmont zum dortigen 140. jährigen Chorjubiläum.

Auf einen Blick

Evangelischer Kirchenkreisverband Sued
Berliner Sparkasse
IBAN: DE47 1005 0000 4955 1907 61 **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Wildau“ angeben

► Alle Angebote für Kinder und Jugendliche unserer Region und alle Artikel zum Thema finden Sie unter der Rubrik „Kinder und Jugend“ auf den Seiten 14–21.

Gemeindeversammlung 8.11.,
in der Martin-Luther-Kirche Zeuthen nach dem Gottesdienst (ca. 11.45 Uhr)

„Bibel mal anders“ Donnerstag, 5.11., 19.30 Uhr
„Godly Play“ mit Pfarrerin Jennifer Felser
im Gemeindehaus Zeuthen

Sitztanz mit Petra
im Gemeindehaus Zeuthen dienstags, 10 Uhr
Kosten: 6 Euro pro Person und Teilnahme

Frauengruppe Ü60 Mittwoch, 14.10., 15 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen Mittwoch, 11.11., 15 Uhr

Frauenkreis Mittwoch, 7.10., 14.30 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen Mittwoch, 18.11., 14 Uhr (!)
im Gemeindehaus in Wildau

Konfirmanden-Unterricht Samstag, 7.10., 15 Uhr
im Gemeindehaus Zeuthen im November nach Absprache

Kirchenchor am DESY in Zeuthen montags, 18.45 Uhr
Kantatenchor am DESY in Zeuthen montags, 19.30 Uhr
Posaunenchor im Gemeindehaus Zeuthen mittwochs, 19.30 Uhr

Sprechzeiten Gemeindebüro Zeuthen dienstags, 15–18 Uhr

Vakanzverwaltung seit 1. Oktober 2025: Pfarrerin Christa Höfflin-Hanke,
vom 15. August bis 14. November in Studienzeit. Vertretung Pfarrerin Jennifer
Felser und Pfarrer Matthias Hanke.

Bitte vormerken!

Einführungsgottesdienst Pfarrer Dr. Roland Lehmann
am 17. Januar um 14 Uhr in der Martin-Luther-Kirche
in Zeuthen (siehe auch Seite 5)

Pfarrer Lehmann kommt

Pfarrer Lehmann hat zugesagt, die Pfarrstelle Zeuthen/Wildau zu übernehmen. Wir freuen uns sehr auf ihn! (Mehr siehe Seite 5).
Der GKR Zeuthen

Gemeindeversammlung

Wir laden herzlich unsere Gemeindeglieder ein zur Gemeindeversammlung **am 8. November** im Anschluss an den Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche. Der Gemeindekirchenrat berichtet aus seiner Arbeit und beantwortet gern Ihren Fragen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Ihr GKR Zeuthen

Bibel mal anders

Ich lade Sie ein **am Donnerstag, 5. November um 19.30 Uhr** in den Gemeindegottesdienst, die biblischen Geschichten auf eine Weise zu erleben, die mich selbst sehr berührt hat: Nach der Methode Godly Play erleben wir im November, wie ein Mensch aus völliger Erstarrung wieder aufgerichtet wird. Ich freue mich auf alle Interessierten,
Ihre Jennifer Felser



Ewigkeitssonntag

Liebe Geschwister,
am 22. November um 10.45 Uhr feiern wir Ewigkeitssonntag in unserer Kirche und gedenken der Menschen, die in diesem Jahr verstorben sind. Dazu verlesen wir die Namen all jener, die Mitglieder unserer Gemeinde waren. Vielleicht wünscht ihr euch, dass wir auch den Namen eines Menschen verlesen, dessen Beerdigung schon länger her ist, oder der nicht Mitglied unserer Gemeinde war. Gerne nehmen wir diesen Menschen in den Gottesdienst und unsere Gebete auf. Teilt uns dafür gerne den Namen des Menschen mit, entweder an mich (jennifer.felser@gemeinsam.ekbo.de oder 015124191626) oder das Kirchenbüro.
Ihre Jennifer Felser

Familiengottesdienst am 1. Advent

Wir laden herzlich ein zum Familiengottesdienst **am 1. Advent um 10.45 Uhr** in die Martin-Luther-Kirche. Den Gottesdienst hält Pfarrerin Felser und stimmt Groß und Klein auf die Weihnachtszeit ein. Sie sind herzlich eingeladen.
Ihr GKR Zeuthen

Auf einen Blick

Evangelischer Kirchenkreisverband Sued
Berliner Sparkasse
IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00, **BIC:** BELADEBEXXX
Bei Überweisungen bitte Einzahlungsgrund und „Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben



FOTO: HEIDRUN BOJAHR

Wärmepumpe und Ausschachtarbeiten im Kirchgarten

reit. Ein herzliches Dankeschön dafür!

► Die Tiefbaufirma hat mit Ausschachtarbeiten Vorbereitungen getroffen zur Verlegung der Rohre auf die andere Straßenseite zum Anschluss in das neue Gebäude.

Alle noch anstehenden Arbeiten gehen also voran, verbunden mit unserer Hoffnung, dass alle notwendigen Anschlussarbeiten aus dem Heizungskeller heraus in den Neubau hinein noch vor Beginn der Heizperiode beendet werden können.

*Sabine Kihlholz-Kirchner
für den Bauausschuss*

NEUES VON DER BAUSTELLE:

Von Gräben, Kabeln und Rohren

In den letzten Wochen hat sich einiges auf unseren Baustellen getan:

► Das Dach des Neubaus wurde bereits gedeckt und Schräglflächenfenster eingebaut. Der Innenausbau geht voran.

► Die Wärmepumpe im Kirchgarten steht nun auf dem Fundamentsockel und ist anschlussbereit.

► Starkstromkabel wurden vom Anschlusskasten im Kirchturm durch den Fußboden der Kirche in den Heizungskeller verlegt.

► Die Gräben für die Heizungsrohre draußen wurden von unserer fleißigen Männer-Runde gegraben und sind be-

Gemeindebus abgegeben

Lange Zeit hat uns unser Gemeindebus gute Dienste getan. Nun ist der Vertrag beendet und wir haben den Bus abgegeben. Aus Kostengründen wollen wir es zunächst einmal ohne Gemeindebus versuchen. Dafür brauchen wir auch

Ihre Mithilfe, wenn es um Abholdienste oder Transporte geht. Wir sind zuversichtlich, dass wir das gemeinschaftlich schaffen können. Dankeschön im Voraus für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ausgangskollekte beim Gottesdienst

Der Gemeindekirchenrat hat beschlossen, die Ausgangskollekte künftig für jeweils einen konkreten Zweck zu sammeln und nicht mehr nur „für die Aufgaben in unserer eigenen Gemeinde“. Damit möchten wir sichtbar machen, wofür die Kollekte in der Gemeinde gebraucht und eingesetzt wird. Für die letzten drei Monate des Jahres haben wir folgende Zwecke ausgewählt:

► Oktober: Altar- und Kirchenschmuck

► November: Erhaltung unserer Gebäude und des Kirchturms

► Dezember: Kirchenmusik

Mit Ihrer Spende helfen Sie, unsere Kirche zu erhalten und mit Leben zu füllen. Es kommt nicht auf die Höhe der einzelnen Spende an – jede Gabe hilft unserer Gemeinde.

Moritz Wichmann für den GKR Zeuthen

Die Tauben oder „Die Vögel“

Wir möchten „Danke“ sagen für Ihre bisherigen Spenden für die Maßnahmen gegen den Taubenbefall.

Seit Monaten sind wir bemüht, den Taubenbefall in unserem Kirchturm zu stoppen. Leider nimmt der Kampf kein Ende.

Als erste Maßnahme wurden von innen Netze gespannt an den acht Öffnungen des Turms, je 3 m hoch und 1 m breit. Um außen Netze zu spannen bzw. bauliche Schutzmaßnahmen durchzuführen bekamen wir nicht das Okay der Denkmalschutzbehörde. Dann wurde gesäubert und desinfiziert, denn die Tauben hinterlassen zentimeterhohe, kontaminierte Verschmutzungen.

Leider gelangten die Tauben weiterhin in den Kirchturm, jedoch kamen sie nicht wieder hinaus. So ist der Turm nun wieder verdreckt und kann nur in Schutzanzügen betreten werden. Anfang September bestieg der neu gewählte Bauausschuss den Turm, sammelte verendete Tauben ein, entsorgte Nistmaterial und suchte nach dem Schlupfloch. Sogar in dem Laufgestänge für das Ziffernblatt der Turmuhr nisteten sich Tauben ein, sodass eine Wartungsfirma die Kirchturmuhr wieder in Gang setzen musste.

Man fand an der Tür zum Balkon eine kleine Öffnung, durch die die Tauben

offenbar den Weg in den Kirchturm fanden. Diese wurde nun verschlossen. Leider ist damit der Austritt zurzeit nicht mehr möglich, sodass der Turmbläser zum 1. Advent nicht hinauskommt und auch das Anbringen des Adventsterns nicht möglich sein wird. Nach einer Wartezeit wird sich Mitte Oktober zeigen, ob die Maßnahme erfolgreich war und den Tauben der Zugang zum Kirchturm nun versperrt ist. Danach ist eine erneute Reinigung und Desinfektion notwendig, die eine spezielle Reinigungsfirma durchführen muss.

Hoffen wir, dass wir das Schlupfloch gefunden haben und die Tauben nun draußen bleiben.

Detlef Schulzki für den Bauausschuss

Wir danken für Ihre Spenden für die hier dringend notwendigen Maßnahmen gegen den Taubenbefall:
Evangelischer Kirchenkreisverband Sued

Berliner Sparkasse

IBAN: DE61 1005 0000 4955 1908 00

BIC: BELADEBEXX

Bitte den Spendengrund „Spende Kirchturm – Kirchengemeinde Zeuthen“ angeben.

Aus Datenschutzgründen sind die Angaben zu Trauungen, Taufen und Beerdigungen hier online nicht sichtbar.

Kirchengemeinde Eichwalde

Pfarramt des Sprengels Eichwalde – Zeuthen-Miersdorf – Schmöckwitz/ Gemeindebüro der Gemeinden Eichwalde und Zeuthen-Miersdorf

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039
Internet: www.evkirche-eichwalde.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
donnerstags 10–12 Uhr (Frau Heinz)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita JONAS WAL

Leiterin: Kathrin Manthey
Tel. 030 67819575
E-Mail: kita.jonas-wal@evkf.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Gemeindepädagogin Jasmin Küster

j.kuester@kk-neukoelln.de
Tel.: 0175 8464502

Kirchengemeinde Zeuthen-Miersdorf

Gemeindebüro

Stubenrauchstr. 19, 15732 Eichwalde
Tel.: 030 6758039

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
mittwochs 10–12 Uhr
(Frau Sandler/Herr Kaulbarsch)
freitags 10–12 Uhr (Pfarrer Hanke)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Senfkorn

Leiterin: Ines Krüger
Tel.: 033762 879491
E-Mail: kita.senfkorn@evkf.de

Kirchenmusiker Peter Aumeier

Tel. 0157 54397362

Pädagogische Mitarbeiterin (interim)

Sylvana Schack

Tel.: 0157 56463270
E-Mail: schack@ejnberlin.de

Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz

Gemeindebüro

Alt Schmöckwitz 1, 12527 Berlin
Tel.: 030 6758117, Fax: 030 67818754
E-Mail: buero@evkirche-schmoeckwitz.de
Internet: evkirche-schmoeckwitz.de

Öffnungszeiten/Sprechzeiten
dienstags 16–17 Uhr (Dorothee Heinz)
dienstags 15–18 Uhr (Anne Sommerfeld)

Pfarrer Matthias Hanke

Tel.: 033762 460021
E-Mail: m.hanke@kk-neukoelln.de

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz
E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Schmöckwitz

Leitung: Karina Gerritzen
Tel.: 030 34409443
E-Mail: kita.schmoeckwitz@evkf.de

Gemeindepädagogin Jasmin Küster

j.kuester@kk-neukoelln.de
Tel.: 0175 8464502

Kirchengemeinde Schulzendorf-Waltersdorf

Pfarramt Schulzendorf

Rosa-Luxemburg-Str. 25, 15732 Schulzendorf

PfarrerIn Christa Höfflin-Hanke

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeit nach Vereinbarung

Verwaltungsmitarbeiterin Dorothee Heinz

E-Mail: d.heinz@kk-neukoelln.de

Ev. Kita Mirjam

Leiterin: Sarah Marmottin

Tel.: 033762 228893

E-Mail: kita.mirjam@evkf.de

Pädagogische Mitarbeiterin (interim)

Sylvana Schack

Tel.: 0157 56463270

E-Mail: schack@ejnberlin.de

Friedenskirchengemeinde Wildau

Pfarramt

der Friedenskirchengemeinde Wildau

Kirchstr. 1, 15745 Wildau

Tel.: 03375 501104

E-Mail: bueror@friedenskirche-wildau.de

[www.kirchen-an-der-dahme.de/](http://www.kirchen-an-der-dahme.de/kirchengemeinden/wildau)

[kirchen-an-der-dahme.de/](http://kirchen-an-der-dahme.de/kirchengemeinden/wildau)

Gemeindebüro

Sprechzeit donnerstags 11–13 Uhr

Tel.: 03375 501104

PfarrerIn Jennifer Felser

Tel. 0151 24191626

E-Mail:

jennifer.felser@gemeinsam.ekbo.de

Sprechzeit donnerstags 12–13 Uhr

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Pädagogische Mitarbeiterin (interim)

Sylvana Schack

Tel.: 0157 56463270

E-Mail: schack@ejnberlin.de

Kirchengemeinde Zeuthen

Gemeindebüro Zeuthen

Schillerstraße 2, 15738 Zeuthen

Tel.: 033762 93313, Fax: 033762 46731

E-Mail: kirche.zeuthen@kk-neukoelln.de

www.kirchengemeinde-zeuthen.de

Öffnungszeiten

dienstags 15–18 Uhr

PfarrerIn Christa Höfflin-Hanke

Tel.: 033762 49819

E-Mail: c.hoefflin-hanke@kk-neukoelln.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kantor Christian Finke-Tange

Tel.: 03375 217638

cantusfinkus@t-online.de

Pädagogische Mitarbeiterin (interim)

Sylvana Schack

Tel.: 0157 56463270

E-Mail: schack@ejnberlin.de